

Score zur Einschätzung der Schwierigkeit bei rückenmarknahen Anästhesieverfahren

(von Prof. A.M. Ali, Universität Kairo/ Ägypten)

I. Beschaffenheit der knöchernen Strukturen

1. Inspektion und Palpation der Dornfortsätze:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| a, gut zu sehen und zu tasten | 0 Punkte |
| b, weder zu sehen, noch zu tasten | 1 Punkt |

2. Verlauf der Wirbelsäule:

- | | |
|--|----------|
| a, normaler, gerader Verlauf | 0 Punkte |
| b, Skoliose mit oder ohne Hyperlordose/ -kyphose | 1 Punkt |

II. Beschaffenheit der Weichteilstrukturen

3. Vorhandensein von Narben, Fibrosen oder Kalzifikationen:

- | | |
|---|----------|
| a, normales Gewebe ohne Narben oder Kalzifikationen | 0 Punkte |
| b, Vorhandensein von Narben oder Kalzifikationen | 1 Punkt |

4. Vorhandensein von Ödemen und/ oder sehr derber Haut:

- | | |
|--|----------|
| a, geschmeidige Haut ohne Ödeme | 0 Punkte |
| b, sehr derbe Haut mit oder ohne Ödeme | 1 Punkt |

Interpretation des Score - Systems

- 0 - 1 Punkte: einfache, komplikationslose Punktion des Epidural-/ Spinalraumes zu erwarten
- 2 - 3 Punkte: Punktion des Epidural-/ Spinalraumes könnte schwierig werden; die Punktion sollte von einem erfahrenen Anästhesisten durchgeführt werden
- 4 Punkte: Punktion des Epidural-/ Spinalraumes wird schwierig; Zusatzuntersuchungen wie Röntge- oder Kernspinbilder der Wirbelsäule sowie Ultraschalluntersuchungen sind empfehlenswert